

## Definition des Rekordes:

Beim Rekord geht es um die längste Zeitspanne in der ein Team als DJs und durchgängige Radiomoderatoren eine Livesendung bestreiten kann.

Der Rekordversuch wird von einem Team unternommen.

Gemessen wird in Tagen, Stunden und Minuten.

## Regeln für den „längsten Marathon des Moderierens einer Radio-Talkshow“ (Team)

1. Das Team aus Djs und Moderatoren darf nicht aus mehr als 5 Leuten bestehen
2. Alle Teilnehmer (des Teams) sind für das Reden verantwortlich
3. Innerhalb des Gesprächs darf es keine Redepausen über 10 Sekunden geben
4. Die Moderatoren sollten jedes Sendeelement vorlesen, bis auf kurze Wetterberichte, Verkehrsberichte, kurze Nachrichtenzusammenfassungen und Musik, welche von den üblichen Mitarbeitern des Senders gelesen werden dürfen. Die gesamte Zeit dieser Elemente darf eine Länge von 10 Minuten pro Stunde nicht überschreiten.
5. Vorproduzierte Werbung darf gespielt werden, jedoch darf die gesamte Länge 8 Minuten pro Stunde nicht überschreiten.
6. Die Sendung muss live sein. Vorproduzieren ist nicht erlaubt, Aufnahmen der Stimmen der Moderatoren dürfen nicht gesendet werden.
7. Während des Rekordversuchs sollte normales Studioequipment verwendet werden.
8. Kein Sendeelement oder Thema darf sich innerhalb von 3 Stunden wiederholen. Es muss eine Liste über alle Sendeelemente geführt werden.
9. Die Moderatoren dürfen Gäste in der Sendung haben, aber sie müssen nach „normaler Radio-Art“ interviewt werden (*d.h. Wohl keine normalen Gespräche unter Freunden oder Ähnliches, es sollte das übliche Frage-Antwort-Spiel sein*). Gäste dürfen nicht länger als eine Minute am Stück sprechen.
10. Das Event sollte live aus einem Sendestudio gesendet werden.
11. An allen Pausen und Aktivitäten müssen alle Teammitglieder (gleichzeitig?) teilnehmen.

## Generelle Regeln

- Namen der Organisation, Firma oder Personen die den Versuch unternehmen müssen angegeben werden, zusammen mit Datum und Ort.
- Das Event sollte an einem öffentlichen Ort, oder einem öffentlich zugänglichen Ort stattfinden.
- Zwei erfahrene Zeitnehmer (z.B. aus einem lokalen Sportverein) müssen die Zeit des Events mit Stoppuhren, welche mindestens auf 0.01 Sekunde genau sind, gemessen werden. Falls die Messungen Unterschiede aufweisen, sollte der Durchschnitt als offizielle Zeit angegeben werden.
- Personen unter 16 dürfen nicht teilnehmen, Personen zwischen 16 und 18 müssen im Besitz eines Dokumentes sein, welches von ihren Eltern oder einem Vormund unterschrieben ist und ihnen die Teilnahme erlaubt. Dieses Dokument muss dem Logbuch beigefügt und vor dem Versuch bezeugt werden.
- Der Versuch muss von geeigneten Helfern überwacht werden, die Teil des Helferteams und keine Zeugen sind. Pflichten eines Helfers können folgendes beinhalten:
  - Die Logbücher führen
  - Die Zeugen registrieren
  - Unterschriften und Adressen der Zeugen notieren (siehe unten)
- Zwei unabhängige Zeugen müssen durchgehend anwesend sein. Die Zeugen **müssen** in 4-Stunden-Schichten wechseln, die Anzahl der Zeugen innerhalb der Rotation ist beliebig. Zeugen müssen das Logbuch am Beginn und Ende der Schicht gegenzeichnen und die aufgezeichneten Daten für die Zeitspanne ihrer Schicht bestätigen. Niemand, der etwas mit einem Teammitglied zu tun hat (*kann man auch als „verwandt“ interpretieren, aber es ist wohl eher nicht als Blutsverwandtschaft oder Familienzugehörigkeit gemeint*) darf die

- Funktion eines Zeugen einnehmen. Zeugen müssen mindestens 18 Jahre alt sein.
- Pausen: siehe „Logbuch für Ausdauerversuche“

#### Zusätzliche Beweise

- Wie oben beschrieben, sind unterschriebene Erklärungen der Zeugen von Nöten.
- Da wir keine Zeit haben mehr als 24-Stunden Videomaterial zu sichten, schlagen wir vor, dass man „Highlight-Paket“ zukommen lässt. Folgendes muss enthalten sein:
  - Material vom Start des Versuchs
  - Vor und nach jeder Pause – eine Uhr muss im Bild zu sehen sein, die Zeitangabe des Camcorders gilt nicht
  - Der Zeitpunkt, an dem der Rekord gebrochen wird.
  - Die Kamera muss durchgehend auf den Rekordversuch gerichtet und nach Möglichkeit statisch sein.
- Logbücher – es werden getrennte Logbücher für folgendes benötigt:
  - Wechsel der Zeugen, Pausen und sachbezogene Beobachtungen des Versuchs (von Zeugen einzutragen – siehe folgender Abschnitt)
  - Punkte, Zeit und Auswechslungen (besonders für sportliche Ausdauerveranstaltungen) oder Listen und Zeiten für Songs/Musik (besonders für Musikmarathons)
- Bei Fehlen der Aufzeichnungen ist mit Verzögerung der Bewertung oder mit Ablehnung des Versuchs zu rechnen.

#### Logbuch für Ausdauerrekordversuche

Der Teilnehmer darf nur während Pausen mit der jeweiligen Aktivität aufhören. Sie (*vermutl. die Aktivitäten*) müssen von den Zeugen übernommen werden, wenn ein Teilnehmer eine Pause einlegt und müssen die Übernahme/den Wechsel der Zeugen zeigen (*nicht sicher, was damit gemeint ist*).

Es kann nur während Pausen zur Toilette gegangen oder geschlafen werden. Speisen und Getränke dürfen während des Versuchs konsumiert werden, was jedoch den Ablauf/Fluss des Versuchs nicht unterbrechen darf. Folgendes dient als Beispiel zur Kalkulation und Überwachung von Pausen:

Einfach ausgedrückt sind 5 Minuten Pause pro durchgängig absolvierter Stunde erlaubt. Diese können angesammelt werden, um beispielsweise 20 Minuten Ruhepause nach vollen 4 Stunden Aktivität zu nehmen. Nach 4 Stunden 30 Minuten kontinuierlicher Aktivitäten hat man nur 20 Minuten angesammelt, da nur komplett absolvierte Stunden gelten.

Gesammelte Pausenzeit kann komplett oder teilweise nach Belieben der Teilnehmer zur geeigneten Zeit genutzt werden. Ungenutzte Pausenzeit kann zu einem späteren Zeitpunkt genutzt werden. Ungenutzte Pausenzeit kann jedoch nicht zum Ende des Versuchs hinzugezählt werden, wenn er vorbei ist.

Es folgt ein Beispiel, das darlegt, wie die Zeugen das Logbuch auszufüllen haben.

1 Wenn die Teilnehmer von 12:00-16:30 moderieren, bedeutet das 4 Stunden und 30 Minuten Aktivität und erlaubt 20 Minuten Pausenzeit. 4 komplette Stunden mal 5 Minuten.

2 Das Team ruht sich für 10 Minuten von 16:31- 16:41 aus und kann die übrigen 10 Minuten für zukünftige Nutzung mitnehmen.

3 Das Team moderiert dann von 16:42 bis 18:32, was 1 Stunde und 50 Minuten Aktivität entspricht und 5 Minuten Pause für eine absolvierte Stunde zulässt.

4 Zu diesem Zeitpunkt kann das Team 15 Minuten Pause machen (5 Minuten aus der kompletten Stunde und 10 vorher mitgenommene Minuten). Es ist zu beachten, dass das Team nur 25 Minuten Pausenzeit angesammelt hat, obwohl es 6 Stunden und 20 Minuten moderiert hat.

***(Pausenmanagement ist also wichtig, Stunden sollten nur komplett absolviert werden.)***

Toilette, Getränke und Speisen siehe oben.

Anbei ist eine Logbuchseite zum kopieren, es ist empfohlen sie zu verwenden um die korrekte Pausenzeit zu bekommen.

Zögert bei Fragen nicht uns zu kontaktieren.

- Unklare Stelle
- Verwandt?